

**FSL INVESTMENT CORPORATION S.A.**

**R. C.S. Luxembourg B 40751**

**Gesellschaftssitz : L-1650 Luxembourg,  
6, avenue Guillaume**

**AUSSERORENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG**

**VOM 20. Dezember 2016 – Nummer 3651/16**

---

Im Jahre zweitausendsechzehn, am zwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri HELLINCKX, mit dem Amtswohnsitz in  
Luxemburg,

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft FSL INVESTMENT CORPORATION  
S.A., mit Sitz in Luxemburg, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg  
unter der Nummer B 40751, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung  
zusammengetreten.

Die Aktiengesellschaft FSL INVESTMENT CORPORATION S.A.. wurde  
gegründet gemäss notarieller Urkunde vom 3. Juli 1992, veröffentlicht im  
Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 506 vom 5. November  
1992. Die Satzung wurde zum letzten Mal abgeändert gemäss notarieller Urkunde  
vom 14. April 2011, welche im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations,  
Nummer 1471 vom 5. Juli 2011 veröffentlicht wurde.

Die Versammlung wird unter dem Vorsitz von Herrn Emile Wirtz, beruflich  
ansässig in Luxemburg, eröffnet.

Der Vorsitzende beruft zur Sekretärin und die Versammlung wählt einstimmig zur  
Stimmzählerin Frau Arlette Siebenaler, beruflich ansässig in Luxemburg.

Der Vorsitzende stellt unter Zustimmung der Versammlung fest:

I.- Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

1 Erhöhung des Gesellschaftskapitals um ZWEI MILLIONEN EURO  
(2.000.000.-) um es von seinem jetzigen Betrag von EINHUNDERT

FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EUROS (125.000.-EUR), eingeteilt in EIN TAUSEND ZWEI HUNDERT FÜNFZIG (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je EIN HUNDERT EURO (100.-EUR) auf ZWEI MILLIONEN EINHUNDERT FÜNFUNDZWANZIGTAUSEND EURO (2.125.000.- EUR) zu bringen durch die Schaffung und Ausgabe von ZWANZIGTAUSEND (20.000) neuen Aktien mit einem Nennwert von je EUR 100.- (EINHUNDERT EURO).

2.- Zeichnung der neuen Aktien durch Alhaji Aliyu Mohammed und Einzahlung durch Umwandlung in Kapital von einer Forderung gegenüber der Gesellschaft.

3.- Entsprechende Abänderung von Artikel 3 der Satzung und Neufassung der Satzung auf Englisch gefolgt von einer deutschen Übersetzung.

II.- Die Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter sowie die Stückzahl der vertretenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste mit ihrer Unterschrift eingetragen; diese Anwesenheitsliste welche durch die anwesenden Aktionäre sowie deren bevollmächtigte Vertreter und den Versammlungsvorstand gezeichnet wurde bleibt gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigelegt um mit derselben einregistriert zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionäre, welche durch die Erschienenen ne varietur paraphiert wurden, bleiben gegenwärtiger Urkunde ebenfalls beigelegt.

III.- Da das gesamte Aktienkapital in gegenwärtiger Versammlung vertreten ist und alle anwesenden oder vertretenen Aktionäre erklären Kenntnis der Tagesordnung gehabt zu haben, waren keine Einladungen zu gegenwärtiger Versammlung notwendig.

IV.- Gegenwärtige Versammlung in welcher das gesamte Aktienkapital vertreten ist, ist somit regelrecht zusammengesetzt und ist befugt über vorstehende Tagesordnung zu beschliessen.

Alsdann werden nach Eintritt in die Tagesordnung einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

### **Erster Beschluss**

Die Generalversammlung beschliesst das Gesellschaftskapital um ZWEI MILLIONEN EURO (2.000.000.-) zu erhöhen um es von seinem jetzigen Betrag

von EINHUNDERT FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EUROS (125.000.-EUR), eingeteilt in EIN TAUSEND ZWEI HUNDERT FÜNFZIG (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je EIN HUNDERT EURO (100.-EUR) auf ZWEI MILLIONEN EINHUNDERT FÜNFUNDZWANZIGTAUSEND EURO (2.125.000.- EUR) zu bringen durch die Schaffung und Ausgabe von ZWANZIGTAUSEND (20.000) neuen Aktien mit einem Nennwert von je EUR 100.- (EINHUNDERT EURO).

### **ZEICHNUNG UND EINZAHLUNG**

Die 20.000 (zwanzigtausend) neuen Aktien werden sodann durch den alleinigen Aktionär Herr Alhaji Aliyu Mohammed, wohnhaft in 51 Jose Marti Street, Abuja, Nigeria, gezeichnet, welcher hier vertreten ist durch Herrn Emile Wirtz, vorgenannt, aufgrund einer Vollmacht unter Privatschrift welche gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigelegt bleibt.

Die neuen Aktien werden eingezahlt durch die Umwandlung in Kapital einer Forderung bis zum Betrag von ZWEI MILLIONEN EURO (2.000.000.-) welche zugunsten des Zeichners gegenüber der Gesellschaft besteht.

Gemäß Artikel 32-1 und 26-1 wurde ein Bericht über die Forderung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer nämlich Audit Conseil Services S.à r.l., mit Sitz in Luxemburg, am 8. Dezember 2016 erstellt.

Die Schlussfolgerungen dieses Berichtes (in Englisch verfasst), welcher gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigelegt bleibt, lauten wie folgt:

„Based on the work performed and described above, nothing has come to our attention that causes us to believe that the value of the Contribution does not correspond at least in number and value to the 20,000 shares with a par value of EUR 100.- to be issued in exchange for a total consideration amounting to EUR 2,000,000.-. »

### **Zweiter Beschluss:**

Infolge des vorhergehenden Beschlusses, wird Artikel 3 der Satzung wie folgt abgeändert:

### **ARTIKEL DREI.-GESELLSCHAFTSKAPITAL.**

„Das gezeichnete Gesellschaftskapital beträgt ZWEI MILLIONEN EIN HUNDERT FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EUROS (2.125.000.-EUR),

eingeteilt in EINUNDZWANZIGTAUSEND ZWEI HUNDERT FÜNFZIG (21.250) Aktien mit einem Nominalwert von je EIN HUNDERT EURO (100.-EUR).

Die Aktien lauten auf den Namen oder den Inhaber, nach Wahl der Aktionäre.

Die Gesellschaft kann ihre eigene Aktien zurückkaufen unter den gesetzlichen Bedingungen.“

### **Dritter Beschluss:**

Alsdann beschliesst die Generalversammlung die Satzung wie folgt neuzufassen in englischer und deutscher Sprache. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung, ist die englische Fassung maßgebend:

**Art. 1)** The name of the corporation (société anonyme) is “FSL INVESTMENT CORPORATION S.A.”.

The registered office is established in Luxembourg.

If extraordinary events of a political, economic, or social character, likely to impair normal activity at the registered office or easy communication between that office and foreign countries shall occur, or shall be imminent, the registered office may be provisionally transferred abroad. Such temporary measure shall, however, have no effect on the nationality of the corporation which, notwithstanding such provisional transfer of the registered office, shall remain a Luxembourg corporation.

The corporation is established for an unlimited period.

**Art. 2)** The object of the corporation is the taking of participating interests, in whatsoever form, in other, either Luxembourg or foreign companies, and the management, control and development of such participating interests.

The corporation may in particular acquire real estate and all types of transferable securities, either by way of contribution, subscription, option, purchase or otherwise, as well as realise them by sale, transfer, exchange or otherwise.

The corporation may also acquire, license and manage all types of intellectual property rights including but not limited to patents and other rights deriving from these patents or complementary thereto.

The corporation may borrow and grant any assistance, loan, advance or guarantee to companies in which it holds a direct or indirect interest.

The company may also perform any transactions in real estate and in transferable securities, and may carry on any commercial, industrial and financial activity, which it may deem necessary and useful to the accomplishment of its purposes.

**Art. 3)** The corporate capital is fixed at TWO MILLION ONE HUNDRED AND TWENTY-FIVE THOUSAND EURO (EUR 2,125,000.-) represented by TWENTY-ONE THOUSAND TWO HUNDRED AND FIFTY (21,250) shares with a par value of ONE HUNDRED EURO (EUR 100.-) each.

The shares are registered or bearer shares, at the option of the holder.

The corporation's shares may be created, at the owner's option in certificates representing single shares or two or more shares.

Should the corporate share capital be increased, the rights attached to the new shares will be the same as those enjoyed by the old shares.

The corporation may redeem its own shares in accordance with the legal provisions.

**Art. 4)** The corporation shall be managed by a board of directors composed of at least three members, who need not to be shareholders. However, in case the Company is incorporated by a sole shareholder or that it is acknowledged in a general meeting of shareholders that the Company has only one shareholder left, the composition of the board of director may be limited to one (1) member only until the next ordinary general meeting acknowledging that there is more than one shareholder in the Company.

The directors shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

In the event of a vacant directorship previously appointed by general meeting, the remaining directors as appointed by general meeting have the right to provisionally fill the vacancy, such decision to be ratified by the next general meeting.

**Art. 5)** The board of directors has full power to perform such acts as shall be necessary or useful to the corporation's object. All matters not expressly reserved to the general meeting by law or by the present Articles of Incorporation are within the competence of the board of directors. In case the Company has only one director, such director exercises all the powers granted to the board of directors. The board of directors may choose from among its members a chairman; in the absence of the chairman, another director may preside over the

meeting. The board can validly deliberate and act only if the majority of its members are present or represented, a proxy between directors, which may be given by letter, telegram or telex, being permitted. In case of emergency, directors may vote by letter, telegram, telex or facsimile.

Any director may participate in any meeting of the board of directors by way of videoconference or by any other similar means of communication allowing their identification. These means of communication must comply with technical characteristics guaranteeing the effective participation to the meeting, which deliberation must be broadcasted uninterruptedly. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting. The meeting held by such means of communication is reputed held at the registered office of the Company. Resolutions shall require a majority vote. In case of a tie, the chairman has a casting vote. According to article 60 of the Law, the daily management of the Company as well as the representation of the Company in relation with this management may be delegated to one or more directors, officers, managers or other agents, associate or not, acting alone or jointly. Their nomination, revocation and powers shall be settled by a resolution of the board of directors. The delegation to a member of the board of directors shall entail the obligation for the board of directors to report each year to the ordinary general meeting on the salary, fees and any advantages granted to the delegate. The Company may also grant special powers by authentic proxy or power of attorney by private instrument.

The Company will be bound by the joint signature of two (2) directors or the sole signature of any persons to whom such signatory power shall be delegated by the board of directors. In case the board of directors is composed of one (1) member only, the Company will be bound by the signature of the sole director.

**Art. 6)** The corporation shall be supervised by one or more auditors, who need not be shareholders; they shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

**Art. 7)** The corporation's financial year shall begin on the first of January and shall on the thirty-first of December of the same year.

**Art. 8)** The annual general meeting shall be held in Luxembourg at the registered office or such other place as indicated in the convening notices within six (6) months of the end of each financial year

**Art. 9)** Convening notices of all general meetings shall be made in compliance with the legal provisions. If all the shareholders are present or represented and if they declare that they have had knowledge of the agenda submitted to their consideration, the general meeting may take place without previous convening notices.

Every shareholder has the right to vote in person or by proxy, who need not be a shareholder.

Each share gives the right to one vote.

**Art. 10)** The general meeting of shareholders has the most extensive powers to carry out or ratify such acts as may concern the corporation.

It shall determine the appropriation and distribution of net profits.

The board of directors is authorized to pay interim dividends in accordance with the terms prescribed by law.

**Art. 11)** The Law of August 10, 1915, on Commercial Companies, as amended, shall apply in so far as these Articles of Incorporation do not provide for the contrary.

**Folgt die deutsche Uebersetzung der Satzung:**

**Art. 1)** Der Name der Gesellschaft (Aktiengesellschaft) ist FSL INVESTMENT CORPORATION S.A.

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.

Sollten außergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art eintreten oder bevorstehen, welche geeignet wären, die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen diesem Sitz und dem Ausland zu beeinträchtigen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend, bis zur endgültigen Wiederherstellung normaler Verhältnisse, ins Ausland verlegt werden, und zwar unter Beibehaltung der luxemburgischen Staatszugehörigkeit.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

**Art. 2)** Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung sämtlicher Geschäfte, welche direkt oder indirekt mit dem Erwerb, der Verwaltung, der Kontrolle und der Verwertung von Beteiligungen an allen in- oder ausländischen Unternehmen zusammenhängen.

Die Gesellschaft kann namentlich alle Arten von Wertpapieren erwerben, sei es

durch Einlage, Zeichnung, Kaufoption, Kauf oder sonst jedweder Art, und dieselben durch Verkauf, Abtretung, Tausch oder sonst jedweder Art veräußern.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Arten von geistigem Eigentum, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Patente und andere davon abgeleiteten, oder dieselben ergänzenden Rechte, erwerben, verwerten und verwalten.

Die Gesellschaft kann Kredite aufnehmen und an Gesellschaften in denen sie direkt oder indirekt beteiligt ist jede Unterstützung, Darlehen, Vorschüsse oder Garantie gewähren.

Zur Erfüllung ihrer Ziele kann die Gesellschaft ferner alle Geschäfte mit Immobilien und Wertpapieren tätigen und kann Handels-, Industrie- und Finanztransaktionen tätigen, sofern sie für notwendig und nützlich erachtet werden.

**Art. 3)** Das gezeichnete Gesellschaftskapital beträgt ZWEI MILLIONEN EIN HUNDERT FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EUROS (2.125.000.-EUR), eingeteilt in EINUNDZWANZIGTAUSEND ZWEI HUNDERT FÜNFZIG (21.250) Aktien mit einem Nominalwert von je EIN HUNDERT EURO (100.-EUR).

Die Aktien lauten auf den Namen oder den Inhaber, nach Wahl der Aktionäre.

Die Gesellschaft kann ihre eigene Aktien zurückkaufen unter den gesetzlichen Bedingungen.“

**Art. 4)** Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern verwaltet, deren Mitglieder nicht Aktionäre zu sein brauchen.

Die Gesellschaft, die bei der Gründung nur einen Aktionär hat oder wo die Hauptversammlung später feststellt, dass nur noch ein Aktionär alle Aktien hält, kann durch einen Verwaltungsrat mit nur einem Mitglied verwaltet werden.

Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder darf sechs Jahre nicht überschreiten; die Wiederwahl ist zulässig. Sie können von der Generalversammlung jederzeit abberufen werden.

Scheidet ein durch die Generalversammlung der Aktionäre ernanntes Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die auf gleiche Art ernannten verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates einen vorläufigen Nachfolger bestellen. Die nächstfolgende Hauptversammlung nimmt die endgültige Wahl vor.



**Art. 5)** Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, alle Handlungen vorzunehmen, welche zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes notwendig sind oder diesen fördern. Alles, was nicht durch das Gesetz oder die gegenwärtige Satzung der Hauptversammlung vorbehalten ist, fällt in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrates.

Wenn die Gesellschaft einen Verwaltungsrat mit nur einem Mitglied hat, so hat auch dieses Mitglied allein die weitestgehenden Befugnisse welche dem Verwaltungsrat vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte einen Vorsitzenden bestellen; in dessen Abwesenheit muss der Vorsitz einem anderen Verwaltungsratsmitglied übertragen werden.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrzahl seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Die Vertretung durch ein entsprechend bevollmächtigtes Verwaltungsratsmitglied, die schriftlich, telegraphisch oder fernschriftlich erfolgen kann, ist gestattet. In Dringlichkeitsfällen kann die Abstimmung auch durch einfachen Brief, Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopierer erfolgen.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann an einer Verwaltungsratssitzung im Wege einer Videokonferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel teilnehmen, welche ermöglichen, dass die entsprechend teilnehmenden Personen identifiziert werden können.

Diese Kommunikationsmittel müssen alle technischen Merkmale aufweisen, welche eine wirksame, ununterbrochene Übertragung der Teilnahme an der Versammlung aufweisen. Die Teilnahme an einer Sitzung mit solchen Mitteln begründet die persönliche Anwesenheit an einer solchen Sitzung. Die mittels solchen Kommunikationsmittel abgehaltene Versammlung wird als am Sitz der Gesellschaft abgehalten angesehen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Gemäß Artikel 60 kann der Verwaltungsrat seine Befugnisse hinsichtlich der laufenden Geschäftsführung sowie die diesbezügliche Vertretung der Gesellschaft an einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder andere Bevollmächtigte übertragen, die einzeln oder gemeinschaftlich handeln können und nicht Aktionäre zu sein brauchen. Der Verwaltungsrat

beschließt ihre Ernennung, ihre Abberufung und ihre Befugnisse.

Bei der Übertragung der laufenden Geschäftsführung an einzelne seiner Mitglieder verpflichtet sich der Verwaltungsrat, der jährlichen Hauptversammlung Bericht zu erstatten über alle Gehälter, Dienstbezüge und sonstige, dem Befugten zugestandenen Vorteile.

Die Gesellschaft kann auch spezielle Mandate durch beglaubigte oder privatschriftliche Vollmacht übertragen.

Die Gesellschaft wird durch die gemeinschaftliche Unterschrift von zwei (2) Mitgliedern des Verwaltungsrates oder durch die Einzelunterschrift des Bevollmächtigten des Verwaltungsrates rechtsgültig verpflichtet. Wenn die Gesellschaft einen Verwaltungsrat mit nur einem (1) Mitglied hat, so ist dieses Mitglied alleine zeichnungsberechtigt.

**Art. 6)** Die Aufsicht der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Kommissaren, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen; ihre Amtszeit darf sechs Jahre nicht überschreiten; die Wiederwahl ist zulässig, sie können beliebig abberufen werden.

**Art. 7)** Das Geschäftsjahr läuft vom ersten Januar bis zum einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres.

**Art. 8)** Die jährliche Hauptversammlung findet statt am am Gesellschaftssitz oder an einem andern, in der Einberufung angegebenen Ort binnen sechs Monate nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres.

**Art. 9)** Die Einberufungen zu jeder Hauptversammlung unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen. Von dieser Erfordernis kann abgesehen werden, wenn sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und sofern sie erklären, den Inhalt der Tagesordnung im voraus gekannt zu haben.

Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme.

**Art. 10)** Die Hauptversammlung der Aktionäre hat die weitestgehenden Befugnisse, über sämtliche Angelegenheiten der Gesellschaft zu befinden und alle diesbezüglichen Beschlüsse billigen.

Sie befindet über die Verwendung und Verteilung des Reingewinnes.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, Vorschussdividende auszuzahlen.

**Art. 11)** Die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften einschließlich der Änderungsgesetze finden ihre Anwendung überall dort, wo die vorliegende Satzung keine abweichende

Bestimmung vorsieht.

**Kosten**

Die Kosten, Auslagen, Honorare und Gebühren jeglicher Art, die von der Gesellschaft aufgrund der vorliegenden Urkunde zu tragen sind, werden auf ungefähr EUR 3.000.- geschätzt.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird die Versammlung aufgehoben.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, in der Amtsstube des unterzeichneten Notars, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, haben dieselben mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet : E. WIRTZ, A. SIEBENALER und H. HELLINCKX.

-----  
Enregistré à Luxembourg A.C.1, le 29 décembre 2016.

Relation: 1LAC/2016/42052

Reçu soixante-quinze euros

75.- €

Le Receveur, (s) P. MOLLING.  
-----

**- FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG -**

Der Gesellschaft auf Begehrt erteilt.

Luxemburg, den 13. Januar 2017.